

# YERVOY® (Ipilimumab)







---

Patientenkarte

## Wichtige Informationen für Patienten

Tragen Sie diese Karte bitte immer bei sich und informieren Sie jede Ärztin oder jeden Arzt, die oder den Sie aufsuchen, dass Sie mit YERVOY® behandelt werden.

- Wenn Sie irgendwelche Anzeichen oder Symptome haben, informieren Sie sofort Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

MÖGLICHE UNERWÜNSCHTE NEBENWIRKUNGEN	
 <b>MAGEN-DARM</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Durchfall (wässriger, dünner oder weicher Stuhl), Blut im Stuhl oder dunkel gefärbter Stuhl</li><li>• Häufigerer Stuhlgang als gewöhnlich</li><li>• Schmerz oder Druckschmerzempfindlichkeit im Magen oder Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen</li></ul>	 <b>AUGEN</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rötung der Augen</li><li>• Augenschmerzen</li><li>• Sehschwierigkeiten oder verschwommenes Sehen</li></ul>
 <b>LEBER</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gelbfärbung von Augen oder Haut (Gelbsucht)</li><li>• Schmerzen an der rechten Bauchseite</li><li>• Dunkelfärbung des Urins</li></ul>	 <b>NERVEN</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Muskelschwäche</li><li>• Taubheit oder Kribbeln in Beinen, Armen oder im Gesicht</li><li>• Schwindel, Bewusstlosigkeit oder Schwierigkeiten beim Aufwachen</li></ul>
 <b>HAUT</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hautausschlag mit oder ohne Juckreiz, trockene Haut</li><li>• Blasenbildung und/oder Abschälen der Haut, wunde Stellen im Mund</li><li>• Anschwellen des Gesichts oder der Lymphknoten</li></ul>	 <b>ALLGEMEIN</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fieber, Kopfschmerzen, Müdigkeit</li><li>• Blutungen</li><li>• Verhaltensänderungen (z. B. verminderter Geschlechtstrieb, Reizbarkeit oder Vergesslichkeit)</li><li>• Dehydratation, tiefer Blutdruck, Schock</li></ul>

## WICHTIG

- Melden Sie Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt jede Ihrer früheren Erkrankungen und auch, wenn Sie eine Stammzelltransplantation mit Spenderstammzellen (allogen) hatten.
- Die frühzeitige Behandlung von unerwünschten Nebenwirkungen verringert die Wahrscheinlichkeit, dass die Behandlung mit YERVOY® zeitweise oder dauerhaft unterbrochen werden muss.
- Symptome können sich unbehandelt schnell verschlechtern, auch wenn sie leicht erscheinen.
- Versuchen Sie NICHT, die Symptome selbst zu behandeln.
- Anzeichen und Symptome können verzögert, d.h. Wochen und Monate nach der letzten YERVOY®-Infusion auftreten.

## Kontakt Daten meiner Ärztin oder meines Arztes *(die oder der mir YERVOY® verschrieben hat)*

Name der behandelnden Ärztin oder des behandelnden Arztes:

Telefonnummer während der Sprechzeiten:

Telefonnummer ausserhalb der Sprechzeiten:

## Meine Kontaktdaten

Mein Name und meine Telefonnummer:

In Notfällen bitte folgende Person benachrichtigen:



## WICHTIGE Information für medizinisches Fachpersonal

- Dieser Patient wird mit **YERVOY®** (Monotherapie) behandelt.
- Immunvermittelte Nebenwirkungen können jederzeit während der Behandlung oder Monate nach Ende der Therapie auftreten.
- Das frühe Erkennen und die richtige Behandlung sind essenziell, um lebensbedrohliche Komplikationen zu minimieren.
- Eine Konsultation mit einer Onkologin oder mit einem Onkologen oder eine Konsultation mit einer anderen Fachärztin oder einem anderen Facharzt können bei der Behandlung von organspezifischen immunvermittelten Nebenwirkungen hilfreich sein.
- Für weitere Informationen sollten medizinische Fachpersonen die YERVOY® (Ipilimumab) Fachinformation konsultieren oder unsere Abteilung «Medizinische Informationen» kontaktieren. E-Mail: [medinfo.switzerland@bms.com](mailto:medinfo.switzerland@bms.com). Tel.: 041 767 72 55.



**Die Ärztin oder der Arzt**, die oder der Sie mit YERVOY® behandelt, soll die eigenen **Kontaktangaben** im entsprechenden Feld dieser Patientenkarte eintragen.